

Einladung zum Bezirksvertretertag 1925.

Hierdurch berufen wir für Sonntag, den 18. Januar 1925, vormittags 9 Uhr, den ordentlichen Bezirksvertretertag mit nachstehender Tagesordnung nach Leipzig ein, der im Saale des Bundeshotels „Deutsches Haus“, Königsplatz 13, stattfindet.

Die Herren des Verwaltungsrates, Kreis- und Bezirksvertreter sowie stimmberechtigte Vereinsvertreter oder deren Bevollmächtigte werden hierzu ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bundespräsidenten.
2. Prüfung der Delegiertenkarten.
3. Wahl der Protokollführer.
4. Wahl des Rednerlistenführers.
5. Bericht des Bundespräsidenten.
6. Bericht des Geschäftsführers über Kasse und Geschäftsgang.
7. Bericht der Revisoren.
8. Entlastung des Geschäftsführers.
9. Bericht der drei Fahrwarte.
10. Berichte der Kreis- und Bezirksvertreter. (Die Berichte können schriftlich dem Geschäftsführer übergeben werden.)
11. Beratung des Haushaltsplanes und Beschlussfassung über denselben.
12. Bundestag.
13. Eventuelle Neuwahl der drei Bundesfahrwarte.
14. Anträge.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung sollte kein Kreis, Bezirk und vertretungsberechtigter Verein unvertreten bleiben. Den Delegierten werden bundesseitig keine Reiseentschädigungen gewährt.

Mit Sachsen-Heil!

Der Verwaltungsrat des Sächsischen Radfahrer-Bundes e. V.

Max Bergmann, Vorsitzender.

Einladung zur Sitzung des Sportausschusses

für Sonnabend, den 17. Januar 1925, vormittags 10 Uhr nach Hotel „Deutsches Haus“, Leipzig,

Königsplatz 13, Zimmer 9.

Beratungen über das nächstjährige Sportprogramm unter Einschluß der sportlichen Darbietungen anlässlich des Deutschen RadSPORT-Tages, Besprechung der neuen Wettfahrbestimmungen u. a. m.

Max Bergmann, Vorsitzender.

Einladung zur zweiten Sitzung des Verwaltungsrates

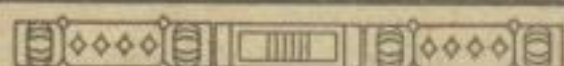
für Sonnabend, den 17. Jan. 1925, nachmittags 1/2 5 Uhr

nach dem Hotel „Deutsches Haus“, Leipzig, Königsplatz 13, Blaues Zimmer.

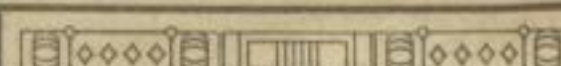
Zu dieser Sitzung haben Zutritt die Mitglieder des Verwaltungsrates, die drei Bundesfahrwarte, die Leiter des Jugendamtes und der Geschäftsführer des Bundes.

Max Bergmann, Vorsitzender.

Die Bezirksvertreter wollen bemüht sein, die Jahreshauptversammlungen möglichst noch für Monat Dezember einzuberufen, damit die neuen Bezirksvertreter am Bezirksvertretertag teilnehmen können.



Bundesamtliche Mitteilungen



Bundesverwaltung: Max Bergmann, 1. Vors., Leipzig-Reudnitz, Eitienstr. 21. Fernspr. 60 299. Wohnung: Leipzig-Connewitz, Windscheidstr. 30. Fernspr. 35 204. — Paul Fuhrmann, Straßen- und Bahnrennfahrwart, Leipzig-Gohlis, Mendestr. 28. — Bruno Hennig, Wanderfahrwart, Leipzig-Reudnitz, Konstantinstr. 5. Fernsprecher 25 212. — Max Thielemann, Kunstfahrwart, Dresden 22, Leipziger Str. 82.

Bundesgeschäfts- und Kassenstelle: Richard Voigt, Leipzig, Reichelstr. 15, 1. Fernsprecher 27 913. Geöffnet von 8 bis 6 Uhr. Sonntags geschlossen. Alle Zuschriften und Zahlungen sind ausschließlich an die Bundesgeschäftsstelle zu richten. Für Ueberweisungen lautet die Anschrift: Bundeskasse des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e. V., Amt Leipzig, Konto 50 229. Für Zahlungen durch Giro: dieselbe Anschrift auf Konto 4649, Giro Leipzig.

Rechtsbeirat: Rechtsanwälte Krause und Müller, Leipzig, Gärtelstr. 27, II. Fernsprecher 13 756.

Versicherung: Erste Allgemeine Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft, Dresden-A. 1, Marienstr. 50. Postfachkonto Dresden Nr. 14678. (Alle Versicherungsangelegenheiten sind direkt an die Versicherung zu senden.)

Ehrenschiedsgericht: Vors. Studentrat Gustav Baumann, Leipzig-Reudnitz, Charlottenstr. 14 III.

Sportschiedsgericht: Vors. Anton Puschner, Dresden-A. 19, Rhythäuserstraße 3. (Ehrenschieds- sowie Sportschiedsgerichts-Angelegenheiten sind nur an die Vorsitzenden der Schiedsgerichte zu senden.)



Bundesvorstandssitzungen

finden nicht mehr statt. Der zum Bundestag neu gewählte Verwaltungsrat wird durch monatliche Mitteilungsblätter von allen Vorkommnissen genau unterrichtet und zeitweise zu einer Sitzung einberufen.

Zweite Sitzung am 17. Januar 1925.

Erscheinungstage der Bundeszeitung im Geschäftsjahr 1923/24.

Die Bundeszeitung wird voraussichtlich weiterhin an folgenden Tagen erscheinen: 1. Dezember 1924, 1. Januar 1925 (Neujahrsnummer), 1. Februar, 1. März, 1. April usw. Aufnahmeschluss ist am 15. jeden Monats.

Abmeldung betreffend.

Nach § 10 unserer Satzungen war am 1. August der Schlusstermin für die Abmeldungen aus dem Bunde und können wir weitere Abmeldungen nicht mehr anerkennen. Soweit solche noch eingehen, haben sie erst Wirkung für den 1. August 1925 und ist der nächstjährige Beitrag unbedingt noch zu bezahlen. Diese Mitteilung des Verwaltungsrates ist für beide Teile gesetzlich maßgebend, selbst wenn auf die noch eingehenden Abmeldungen keine Antwort erfolgen sollte.

Der Verwaltungsrat des Sächsischen Radfahrer-Bundes
Max Bergmann, 1. Vorsitzender. Richard Voigt, Geschäftsführer.

Wichtige Bekanntmachung an Bezirke und Vereine!

Wegen Haftpflicht bei Festlichkeiten.

Einem zum Bundestag eingebrachten Dringlichkeitsantrag glaubten wir unbedingt schnellstens entsprechen zu müssen und teilen Ihnen mit, daß wir mit unserer Unfall- und Schadens-Versicherungs-Gesellschaft in Dresden mit dem Versicherungsschein Nr. 1656892 eine Versicherung für Bezirke und Vereine gegen Unfall- und Haftpflichtschäden bei Festlichkeiten, Weihnachtsbescherungen, Tanzvergnügen und sonstigen sportlichen Veranstaltungen (Radrennen ausgeschlossen) abgeschlossen haben.

Die Haftpflicht für verletzte oder getötete Personen beträgt im Höchstfalle 50 000 G.M., bei Sachschäden bis 5000 G.M.

Eine Entschädigung am Eigentum des Restaurationsbetriebes ist in der Versicherung nicht eingeschlossen.